

# Mit der Bratsche bei der Krebs-Gala

Der Mönchengladbacher Geiger und Bratschist **Francis Norman** wird morgen bei der Spenden-Gala von **José Carreras** live vor Millionenpublikum auftreten. Er wird auch von seinem persönlichen Schicksal erzählen. 2005 war der jetzt 23-Jährige an **Lymphdrüsenkrebs** erkrankt.

VON CHRISTIAN HENSEN

Fernsehauftritte hat er schon zuhauf gehabt, an diesen aber wird er sich wohl noch lange erinnern: Morgen Abend tritt Francis Norman an der Seite von Pop-Sänger Laith Al-Deen („Bilder von Dir“) bei der Spenden-Gala der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung in Leipzig auf. Gemeinsam haben die beiden Musiker Al-Deens Song „Wiedergeboren“ neu aufgenommen, um ihn in der Live-Sendung im Ersten ab 20.15 Uhr vor einem Millionen-Publikum zu präsentieren. Begleitet werden sie vom Patientenchor „Fighting Spirits“ der Uniklinik Düsseldorf.

## Musik als Hoffungsquelle

Doch es ist nicht nur sein musikalisches Talent, das den 23-jährigen Violaspieler als Show-Act der erfolgreichen Krebs-Gala qualifiziert. Es ist auch sein persönliches Schicksal, das ihn auf den Gala-Teppich führt. 2005 war Norman an Lymphdrüsenkrebs in fortgeschrittenem Stadium erkrankt. „Es war ein Schock für mich. Mein Leben hat sich mit der Diagnose radikal verändert“, sagt er. Behandelt wurde er in der Uniklinik Düsseldorf. Quälende Chemo- und Strahlentherapien musste er über sich ergehen lassen. Vor allem die Musik gab ihm Hoffnung, Kraft und Lebensmut. Heute ist er geheilt und stand bereits mit Top-Bands wie Take That, Tokio Hotel und Rosenstolz oder Luxuslärm auf der Bühne.



Der Pop-Sänger **Laith Al-Deen** und der Mönchengladbacher Geiger und Violaspieler **Francis Norman** (re.) bei der Probe für ihren Song „Wiedergeboren“. Morgen werden sie bei der Spendengala vor Millionen-Publikum aufführen. FOTO: KN

Er will nicht nur Vorbild sein, zeigen, dass man trotz der Krankheit

seine Ziele erreichen kann. Mit seinem Gala-Auftritt will er auch der Klinik, die ihn jahrelang intensiv begleitet hat, danken. Und so wird er nicht nur den Geigen- und Violabogen schwingen, sondern auch seine Geschichte erzählen. „Es bedeutet mir viel, an der Gala teilzu-

nehmen“, sagt Francis und ergänzt: „Ich freue mich riesig, das Thema Krebs in einem so schönen musikalischen Rahmen einem breiten Publikum näher zu bringen.“

Gastgeber José Carreras war selbst 1987 an Leukämie erkrankt. 1995 hat er seine Stiftung gegrün-

## INFO

### Francis Norman

**Spenden-Gala** Donnerstag, 15. Dezember, 20.15 Uhr im „Ersten“  
**Gäste** Sarah Connor, Udo Jürgens, Peter Maffay, Max Raabe, Nina Eichinger, David Garrett u.a.  
**Moderation** José Carreras und Désirée Nosbusch  
**Spendenhotline** ☎ 01802 400 100 (bereits frei geschaltet)  
**Song** Die Single „Wiedergeboren“ von Laith Al-Deen feat. Fighting Spirits und Francis Norman erscheint am 16. Dezember.  
**Internet unter** www.francisnorman.de

det. Die alljährliche Benefizgala im Ersten wird am morgigen Donnerstag bereits zum 17. Mal stattfinden. Die Einnahmen – im vergangenen Jahr war es die Rekordsumme von 6678674 Euro an nur einem Abend – fließen auf direktem Wege in Projekte und Forschungsvorhaben. Sein Stiftungsziel formuliert der Startenor José Carreras so: „Leukämie muss heilbar werden. Immer. Und für jeden.“ Auch Francis Norman bestätigt das: „Jede noch so kleine Spende ist Gold wert.“ Und er weiß, warum.

## SERVICE

### Winter-Groove in der Albertuskirche



Der **Groove-Chor** FOTO: KN

(ri) Nach dem Erfolg beim ersten Winter-Groove in 2010 lädt die Pfarre St. Vitus am vierten Adventssonntag, 18. Dezember, 20 Uhr, zu einem nicht allein weihnachtlichen Konzert zur Winterzeit ein. Präsentiert wird das Ganze vom beliebten Groove-Chor der Musikschule Groove Institute. Der 60-köpfige Chor mischt flotte Weihnachtslieder mit herzergreifenden Balladen, rhythmischen Gospels und modernen Popsongs. Die Leitung hat Monika Hintsches, am Piano begleitet Janek Wilholt.

**Sonntag**, 18. Dezember, 20 Uhr, Albertuskirche (Albertusstr. 38); Eintritt: 7 Euro

### Gospel-Chor aus den USA zu Gast in Odenkirchen

(ri) Der amerikanische Gospelchor „The Very Best of Black Gospel“ gibt am Montag, 30. Januar 2012, ein Konzert in Odenkirchen. Es beginnt um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche am Martin-Luther-Platz. Der Chor ist bereits durch Auftritte in ARD- und ZDF-Fernsehsendungen mit Thomas Gottschalk, Michael „Bully“ Herbig, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen einem breiteren Publikum bekannt geworden. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Euro. Erhältlich sind die Tickets im Gemeindeamt (☎ 02166 91120), ☎ 02166 91120 (Henseling), bei Schreibwaren Kelz (☎ 02166 601022) oder über die Hotline ☎ 01805 700733.

**Montag**, 30. Januar, 2012, Evangelische Kirche Odenkirchen, Martin-Luther-Platz

### Volker Pispers fördert Gladbacher Volksverein



Volker **Pispers** gibt ein Benefiz FOTO: KN

(ri) Seit vielen Jahren ist Volker Pispers der Arbeit des Volksvereins sehr verbunden. So hat er in der Vergangenheit mehrfach durch Benefiz-Gastspiele diese Arbeit unterstützt. Am Mittwoch, 25. April 2012, ist es wieder so weit. Um 20 Uhr wird Volker Pispers in der Aula der Bischöflichen Marienschule mit einem Kabarettabend gastieren. Karten für diese Benefizveranstaltung gibt es ab sofort zum Preis von 25 Euro in den Läden des Volksvereins (Eickener Straße 130; St.-Helena-Platz 7; Roermonder Straße 56-58; Limitenstraße 31, sowie in den Läden an der Geistenbecker Straße 107 und 118). Außerdem verkauft die Geschäftsstelle Kirchplatz 11 (☎ 02161-818930) Tickets.

**Mittwoch**, 25. April, 20 Uhr, Bischöfliche Marienschule, Viersener Straße

## Polizeichor sucht neue Sänger für Projekte



Nur einen Ausschnitt zeigt dieses Foto: Der **Polizeichor Mönchengladbach** tritt am Samstag mit 39 Sängern zum **Weihnachtskonzert** in der KFH an. FOTO: KN

(ri) So eine Tradition! Zum bereits 43. Male gibt der Polizeichor Mönchengladbach ein Weihnachtskonzert. Am Samstag, 17. Dezember, gibt Chorleiter Christian Wilke gegen 17 Uhr in der Kaiser-Friedrich-Halle den ersten Einsatz. Dann will der vielfache Meisterchor, der überwiegend von Polizisten und ehemaligen Beamten gebildet wird, seine sängerische Qualität unter Beweis stellen. Es gibt noch Karten. Vorsitzender Hans-Rolf Jansen verspricht ein sehr abwechslungsreiches, stimmungsvolles adventlich-weihnachtliches Programm.

Für Abwechslung vom reinen Männerchor-Klang sorgt zum Beispiel der Frauenchor der Polizei im benachbarten Kreis Viersen. „Die wunderbare Zeit ist nah“, stimmt der Polizeifrauenchor an, wogegen der gastgebende Männerchor mit dem gesungenen Bekenntnis „Heut

ist ein Tag der Freude“ das Programm eröffnen wird.

Im Weihnachtskonzert singt ein Stargast mit, auch das ist gute Tradition beim Polizeichor. Der Bassist Hayk Dënyan, bekannt von zahlreichen Rollen im Opernensemble des Theaters Mönchengladbach, wird den Hymnus „Panis Angelicus“ von César Franck singen, aber auch das Ave Maria von Bach/Gounod steht auf Dënyans Programm. Willy Olfmann wird nicht nur den Solisten am Flügel begleiten, sondern ab und an sogar den Chor.

Und was gibt's Neues beim Polizeichor? „In 2012 werden wir vielleicht erstmals einen Projektchor auflegen“, sagt Jansen. Dafür suche der Polizeichor neue Mitstreiter.

**Samstag**, 17. Dezember, 17 Uhr, KFH; Karten im Polizeipräsidium und an der Abendkasse (15 Euro); Einlass: 16 Uhr

## Den Weihnachtsstress auf der Bleichwiese inszeniert

VON ANKE SCHÖNLAU

Sich vom Stress vor den Festtagen fern zu halten ist gar nicht so einfach. Umso verwunderlicher, dass eine Gruppe Jugendlicher viele hundert Arbeitsstunden in die Inszenierung gerade dieses Stress-Syndroms investiert. Ihr Ziel: wachrütteln, animieren, um sich wieder auf den weihnachtlichen Grundgedanken zu besinnen.

Die Art, dies zu tun, ist unkonventionell, laut und bildgewaltig, mit Video- und Lichtinstallationen an ungewöhnlichen Orten. Die Gruppe „Crosspal“ weiß, dass es mehr als ein paar warme Worte braucht, um Aufmerksamkeit zu erregen. Ihr aktuelles Projekt „Triángulo de Navidad“, nach eigener Aussage eine Krippeninstallation, findet sich auf der Bleichwiese am Ex-Zentralbad.

17 mit Stoff bespannte Dreiecke bilden in der Mitte des Teichs eine Kuppel. Zur Eröffnung zeigte Crosspal auf ebenfalls dreieckigen Videoleinwänden eine Mischung aus Weihnachtsstress, Zitaten aus der Weihnachtsgeschichte und der Frage „Steht Weihnachten Kopf?“ Abiturient Max Hörchens (19): „Jeder kennt dieses Szenario vor Weihnachten. Wir wollten die Situation einfangen und hinterfragen, wie viel vom Grundgedanken noch übrig bleibt.“

Dann wird der eigentliche Inhalt der Installation enthüllt, als eines

der 17 Dreiecke vornüber kippt. In der schwimmenden Kuppel ist ein kleines Kind zu sehen, ganz allein, nur von ein paar Scheinwerfern beleuchtet. David Denker (20), der mit seinen Mitstreitern Stunden zuvor durch das eiskalte Wasser watete, um die Einzelteile in Position zu bringen, sagt: „Das ist sehr symbolisch zu verstehen. Wir sehen nur hinter dem einen Dreieck ein kleines Kind. Nur noch ein Siebzehntel unseres Weihnachtsfestes dreht sich um die Geburt Jesu.“

### Einfach mal schauen

Zu den 100 Teilnehmern an der Eröffnungsshow gesellten sich auch Schaulustige von der Straße. „Das war so laut da unten, wir wollten einfach mal schauen, was los ist. Sieht interessant aus“, erklärte Miguel Reina (21), der sich die Installation mit zwei Freunden ansah. Schon bei Crosspals letzter Aktion, bei der die Gruppe einen Baum am Schloss Rheydt mit alten Monitoren behängte, erregte sie Aufmerksamkeit. Wer sich die aktuelle Installation, die schwimmende Kuppel, noch anschauen möchte, findet sie während der gesamten Adventszeit zwischen 17 und 20 Uhr beleuchtet auf dem alten Zentralbadgelände.

Dietrich Denker, Pfarrer der evangelischen Jugendkirche Rheydt, dazu: „Es ist ein tolles Projekt und ein guter Ausgangspunkt, einfach mal zur Ruhe zu kommen.“

## SERVICE

### Kalender 2012 über das Theater-Ballett

(ri) Rolf Georges, Mitglied der Gesellschaft für Ballett und Tanz in Mönchengladbach, hat im Verlauf dieses Jahres das Ballett bei vielen Proben und bei Aufführungen auf der Bühne beobachtet. Und dabei sehr oft die Kamera in Anschlag gebracht. Das Ergebnis ist der neue Ballett-Kalender 2012. Er versammelt auf den zwölf Monatsblättern des Jahres die schönsten Aufnahmen von Szenen aus aktuellen Choreografien von Ballettdirektor Robert North. Der Kalender „Ballett Theater Krefeld Mönchengladbach“ kostet 10 Euro, bei Versand über die Gesellschaft für Ballett und Tanz zuzüglich 5 Euro.

**Bestellung online:** www.gesellschaft-fuer-ballett-und-tanz.de; oder telefonisch unter ☎ 02064 604285

### Sport für betagte Bürger: Alde ens janz jeck

(ri) Am 21. Januar 2012 um 13.11 Uhr beginnt im Verein „Sport für betagte Bürger“ die größte Senioren-Karnevalssitzung im Alterssportzentrum an der Aachener Straße 418. Dabei wird auch das Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach, das Kinderprinzenpaar, die Garder girls und alle Akteure erwartet. Für Stimmung und gute Laune wird gesorgt. Interessierte sollten sich bereits frühzeitig ihre Eintrittskarten mit festem Platz sichern.

**Tickets** sind beim Verein „Sport für betagte Bürger“, ☎ 02161 54681 (Frau Derichs), erhältlich

## RP Gewinnspiel

### Wii Konsole und „Winter Sports 2012“ gewinnen

Gewinnen Sie eine Wii-Konsole inklusive des neuen Spiels „Winter Sports 2012 – Feel the Spirit“! Ob atemberaubende Sprünge beim Skicross oder gefährliche Manöver beim Snowboard Freestyle: Die aufregendsten Eisflächen und Schneepisten der Welt erleben die Spieler im neuen „Winter Sports 2012 – Feel the Spirit“ von dtp entertainment. Mit 10 Disziplinen im fesselnden Einzelspieler-Modus oder in spannenden Multiplayer-Matches ist für jeden der passende Wintersport-Spaß dabei.

Weitere Informationen zum Spiel unter [www.wintersports-game.de](http://www.wintersports-game.de)

1. Preis: Wii-Konsole plus „Winter Sports 2012“
2. – 10. Preis: Je ein Spiel „Winter Sports 2012“

### Wie viele Disziplinen beinhaltet „Winter Sports 2012“?

- A 10
- B 30

Rufen Sie an unter: **0137 9 88 67 15\***

Oder SMS mit dem Kennwort „rp1“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse, Geburtsdatum und Lösung an 1111\*.

Teilnahmeschluss: 16.12.2011, 24 Uhr.

\* 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk

\*\* ohne Vorwahl, 50 Cent/5MS

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Preis kann nicht getauscht oder in bar ausbezahlt werden. Nicht teilnehmern dürfen Mitarbeiter der beteiligten Firmen und Verlage.

